



## - Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

## Erneute Rekordsaison der Tischtennisspieler

Mit der Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga, dem Aufstieg der Herren 2 in die Oberliga, dem Klassenerhalt der 3. und 4. Herrenmannschaft sowie zwei Meisterschaften und einer Topplatzierung im Schüler- und Jugendbereich legten die ASV-Tischtennisspieler zum wiederholten Male eine Rekordsaison aufs Parkett.

Beeindruckend die konstant guten Leistungen der Herren 1, die in ihrer zweiten Bundesligasaison die Vizemeisterschaft errangen. Mit 27:9 Punkten lag der ASV am Ende zwar deutlich hinter Überflieger TTC matec Frickenhausen, jedoch knapp vor dem TTC Weinheim und Post-SV Mühlhausen. Angeführt wurde das Team von den beiden Topspielern Adam Robertson und Lei Yang, die speziell in der Rückrunde kaum zu besiegen waren und mit 24:12 bzw. 22:13 starke Bilanzen erspielten. Auch die Routiniers Geir Erlandsen (21:11) und Neuzugang Rade Markovic (18:12), der sich an und neben der Platte als echter Zugewinn entpuppte, trugen am mittleren Paarkreuz einen wichtigen Anteil zum Mannschaftserfolg bei. Auch Marcin Miszewski konnte sich in seiner zweiten Bundesligasaison weiter steigern und gehörte mit 19:8 Siegen zu den besten Akteuren im hinteren Paarkreuz. Dagegen wechselte bei Kapitän Joachim Sekinger, der es auf 8:16 Siege brachte, häufig Licht und Schatten, wobei Jo häufig noch das Pech hatte, nur einmal pro Partie zum Einsatz zu kommen.

Ein spezielles Thema blieben nach wie vor die Doppel, die angesichts der guten Einzelresultate, unter dem Strich enttäuschten. Zwar bildete Rade Markovic mit Marcin Miszewski und später Joachim Sekinger ein starkes Doppel 3, doch auf der Suche nach einem zuverlässigen Spitzendoppel, scheint der Stein des Weisen immer noch nicht gefunden zu sein.

Die stark verjüngte zweite Herrenmannschaft wollte in der Badenliga eigentlich nur im gesicherten Mittelfeld mitspielen und manch einer hegte zu Saisonbeginn gar die Befürchtung, das unerfahrene Team könnte in Abstiegsnot geraten.

Doch nach einem guten Start verstummten diese Stimmen schnell, denn das Team bot starkes Tischtennis und behielt auch in einem nervenaufreibenden Saisonfinale die Nerven was letztlich den Meistertitel bedeutete.

Kapitän Matthias Bluhm, war mit 24:8 Siegen der ruhende Pol an und neben den Tischen. Patrick Hoffmann, der den ASV nach dieser Saison wieder verlassen wird, zeigte über die gesamte Saison eine solide Leistung. Die beiden Youngster Manuel Winter und Florian Bluhm spielten sensationell. Der ehrgeizige und trainingseifrige Manuel erspielte eine tolle 22:8 Bilanz am mittleren Paarkreuz und der erst 14jährige Abwehrstrategie Florian Bluhm musste nur 2 Saisonniederlagen hinnehmen, wobei er in der Rückrunde ganz ohne Niederlage blieb. Auch Neuzugang Kevin Valentin konnte mit 11:7 Siegen überzeugen, konnte sein großes spielerisches Potential jedoch nicht immer ausschöpfen. Jens Rückel

schließlich erspielte ebenfalls eine positive Bilanz und rundete die starke Mannschaftsleistung ab.

Bis zum Schluss musste die 3. Herrenmannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga zittern, ehe der Klassenerhalt gesichert war. Angeführt vom starken Herbert Haas, der mit 28:8 Siegen die beste Bilanz der Liga erspielte, sowie dem leider zu selten zur Verfügung stehenden Thomas Holzinger (10:4) sprang am Ende der 7. Tabellenplatz heraus. Auch die jungen Etienne Thoma (11:17) und Jakob Schmid (16:17) erfüllten die in sie gesetzten Hoffnungen. Schließlich spielte Routinier Hans Paulduro (16:13) ebenso wie Stefan Hermann (11:17) eine solide Runde, während die häufig eingesetzten Ersatzspieler doch größtenteils überfordert waren.

Ein Happy End feierte die 4. Mannschaft in der Kreisliga. Das routinierte Team, das lange gegen den Abstieg kämpfte, konnte sich dank eines furiosen Endsprints noch auf Platz 5 katapultieren und dabei sogar mit einem positiven Punktekonto von 19:17 abschließen. Neben dem überragenden Winfried Reichert (27:6), trugen auch Simon Becker (16:14), Karl-Heinz Fritz (19:16), Clemens Hagner (11:9), Günter Schöner (2:6), David Zakoth (8:15), Bernhard Schupp (15:16), Michael Lehmann (1:5) sowie Jens Maier (1:1) ihren Anteil zum Erfolg bei. Dagegen blieb den ebenfalls eingesetzten Matthias Wenninger, Bernd Hagner, Helfried Hanus und Jacek Slebioda zumindest im Einzel ein Sieg verwehrt.

Erfolge konnten auch die Schüler und Jugendlichen der Spielgemeinschaft ASV/SCW verbuchen. Beide Schülermannschaften konnten den Meistertitel in ihren Staffeln erringen, während die Jugendmannschaft am Ende einen guten 3. Tabellenplatz belegte.